



Herne, den 23. Jan. 2016

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Wanne
Herrn U. Koch
über Herrn Oberbürgermeister Dr. F. Dudda
Friedrich-Ebert-Platz 2
44623 Herne

Sitzung der Bezirksvertretung Wanne am 09.02.2016

Antrag: Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Alkohol- u Drogenprobleme in Wanne-Mitte“

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Koch,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der BV zuzunehmen.

Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Alkohol- u. Drogenprobleme in Wanne-Mitte“

Vorschlag für die Zusammensetzung der AG: Vertreter aus Ärzteschaft, Apotheken, Drogenfachleuten z. B. JKD (Jugend- Konflikt- und Drogenberatung) Herne, Nachbarn e.V., Schulen, Gesundheits- Sozial- Ordnungsverwaltung, Polizei, (möglichst) Betroffene, Werbegemeinschaft, Arbeitsverwaltung, Stadt Sportbund, Kirchen, Politik (je einem Vertreter der Parteien in der Bezirksvertretung).

Ziel soll sein: Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes zur Lösung der Alkohol- und Drogenprobleme in der Wanner Innenstadt.

Begründung

Mehrfach sind wir von unterschiedlichen Interessenvertretern und Einzelpersonen auf die o. a. Probleme angesprochen worden.

Auch in den Medien wurden diese in den letzten Monaten mehrfach thematisiert: „Stadt geht gegen Trinkerszene vor“ (WAZ 17.11.15), „Maßnahmen gegen die Trinkerszene bieten Diskussionsstoff“ (WAZ 19.11.15), und im Artikel „Ernüchternde Kaufland-Bilanz“ (WAZ 21.12.15).

Ziel einer solchen AG **soll es nicht sein**, Menschen mit diesen Problemen von den öffentlichen Plätzen, z. B. Buschmannshof und Glückauf-Platz in eine Hütte im Postpark ‚zu verlegen‘.

Zu einer nachhaltigen Lösung dieser Probleme gehört u. a., den Betroffenen Projekte und Perspektiven anzubieten, besser noch, mit ihnen zu entwickeln, die ihrem Leben andere Inhalte geben, so dass sie möglichst wieder in die Lage kommen, ihre Existenz selbstverantwortlich sicher zu stellen.

Günter Nierstenhöfer
Bezirksverordneter